

# KONZERT DER KOMPOSITIONSKLASSEN

Neue Werke von Studierenden der Klassen  
Christian Ofenbauer, Reinhard Febel,  
Achim Bornhöft, Kurt Estermann

Mittwoch, 27. Juni 2018  
19.30 Uhr  
Großes Studio  
Universität Mozarteum Salzburg  
Mirabellplatz 1

# Programm

**Christiaan Willemse**  
(Klasse: Kurt Estermann)

**"of madness and joy"**

Marina Iglesias Gonzalo, Flöte  
Melanie Sassenach, Oboe  
Filip Brezovsek, Klarinette  
Shangchen Miao, Horn  
Luka Mitev, Fagott  
Brian Liao, Dirigent

Einen traditionellen Klangkörper, wie das Holzbläserquintett auf neuere Weise zum Klingen zu bringen, bleibt eine Herausforderung. Deshalb habe ich bei diesem Werk von den mehr traditionellen Bausteinen – auch im Zusammenhang mit der Besetzung – im Sinne des Materials Gebrauch gemacht; diese Bausteine werden mit Techniken wie Mikrotonalität, außergewöhnlicher Instrumentation, neuen Spieltechniken und Farbharmonik kombiniert. Das Werk besteht aus sieben kontrastierenden Teilen, welche ohne Unterbrechung gespielt werden. Außer dem grundsätzlichen Kontrast zwischen den Teilen, spielt auch der Gegensatz bei der Verwendung von mikrotonalen Abweichungen eine Rolle; zudem die natürlichen Abweichungen der Obertonreihe und die artifiziellen Abweichungen nach Selbstorganisation.

**Hanseul Park**  
(Klasse: Reinhard Febel)

**Isa**

Hanseul Park, Klavier

**John Hwang**  
(Klasse: Achim Bornhöft)

**Dies irae**

Für Tonband 4Kanal

**Ikumi Yamauchi**  
(Klasse: Reinhard Febel)

**Metempsychosis 1**

Miriam Bra Paschetta, Harfe  
Ange Sierakowski, Klarinette  
Mizuki Ogawa, Klavier

**Seungyon Kim**  
(Klasse: Reinhard Febel)

**Stille Sterne**  
**Duet for Soprano and Tenor**

Anastasia Churkova, Sopran  
Yu-Hsuan Cheng, Tenor  
Katrin Lehismets, Klavier

**Alexander M. Wagner**  
(Klasse: Reinhard Febel)

**Rhapsodie (2016)**

Andrei Gologan, Klavier

**Andreas Bäuml**  
(Klasse: Reinhard Febel)

**Zwei Lieder nach Kurt Schwitters**

1. Seenot
2. Zwölf

Polina Yatsenko, Sopran  
Baptiste Rollet, Klarinette  
Antoni Pikuta, Klavier

**Andreas Bäuml**

**Duo für Violine und Violoncello**

1. Petals
2. Roots

Eimi Wakui, Violine  
Valerie Fritz, Violoncello

**Yayun Tseng**

(Klasse: Kurt Estermann)

**Mirage**

for string orchestra and two percussionists

Songao WU, Hsin-Yu SHIH, Violine I  
Jiachen Zhang, Katrin Klose, Violine II  
Koji Kanada, Nao Rohr, Viola  
Tzu-Yu Yang, Violoncello  
Mayu Ohkado, Kontrabass  
Brian Liao, Dirigent

Mirage, das Scheinbild eines real existierenden, doch unbekanntes Etwas in der Ferne. Dieses besitzt vielfältige Figuren und verändert sich ständig - durch Überlappen oder Vermischen, zwischen Geräusch und Ton. Die Streicher spielen verschiedene Ausformungen von Harmonien, die sich aus einer reinen Quinte entwickeln. Sie bewegen sich im Fluss der Klänge des Schlagzeugs. In den Passagen bilden sie Strukturen wie Cluster, Melodie, Kontrapunkt und Einstimmigkeit. Dadurch bilden sich unterschiedlichste Klangimpressionen das ganze Werk hindurch.

**Hesam Jabarimani**

(Klasse: Christian Ofenbauer)

**Verum (Vaqe'iyat) 2011**

Stimmen:  
Hamid Davaloo  
Mehran Jabarimani  
Simin Anbarloo  
Fateme Jabarimani

Videoinstallation mit Vier Stimmen,  
Perkussion und Elektronische Klänge  
Text: ein Zitat von Philip Roth's Novelle "Jedermann"